

Frage: Meine Chilipflanze ist gestürzt und **ein Zweig, an dem noch unreife Beeren hängen, ist geknickt.**

Der Zweig ist aber noch fest an der Pflanze. Kann ich die Beeren retten?

Ein anderer Zweig ist komplett abgebrochen.

Was mache ich hier am Besten mit den unreifen Beeren?

Antwort: Der geknickte Zweig läßt sich noch retten, indem man ihn schient und stützt. Die Knickstelle sollte möglichst gerade ausgerichtet werden und dann mit einem Stück Holz und etwas Band geschient werden. Dadurch wird es der Pflanze ermöglicht, den Zweig wieder mit Wasser und Nährstoffen zu versorgen. Eine zusätzliche Stütze, z. B. mit einem Bambusstab und Blumendraht, gibt dem Zweig weitere Stabilität. Es kann dann nach einiger Zeit passieren, dass an der Knickstelle eine Verdickung auftritt, was mit dem Heilungsprozess zusammenhängt. So haben die Beeren noch eine Chance, abzureifen.

Bei dem abgebrochenen Zweig sollte man die Bruchstelle mit einem scharfen Messer sauber geradeschneiden und dann den Zweig ins Wasser stellen. Da es hier primär darum geht, die unreifen Beeren zu retten, kann man ruhig das überflüssige Blattwerk abschneiden. So kann der Zweig alle Energie den Beeren zuführen. Es kann dann aber noch ein paar Wochen dauern, bis die Beeren abreifen. Das hängt aber auch davon ab, wie weit der Reifeprozess schon begonnen hatte. Wenn es noch ganz junge, kleine unreife Beeren sind, würde ich mir nicht zuviel Hoffnung machen. Wenn es schon ausgewachsene Beeren sind, die schon mit dem Abreifen begonnen haben, dann stehen die Chancen gut, noch reife Beeren vom abgebrochenen Zweig ernten zu können.